

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2020 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Ernstbrunn



Sehr geehrter Herr BGM Gangl,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Ernstbrunn bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich Vorreiter ist.

Mit dem vorliegenden KlimaReport unterstützen wir Ihre Gemeinde. Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

- **Ausweis** - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 3)
- **erledigt!** - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 4)
- **Best-Practice** - Vorzeigeprojekt Ihrer Gemeinde (Seite 7)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

- **to do!** - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 12)
- **Tipp!** - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 13)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindehomepage. **Mit gegenständlichem Bericht kommen Sie den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.**

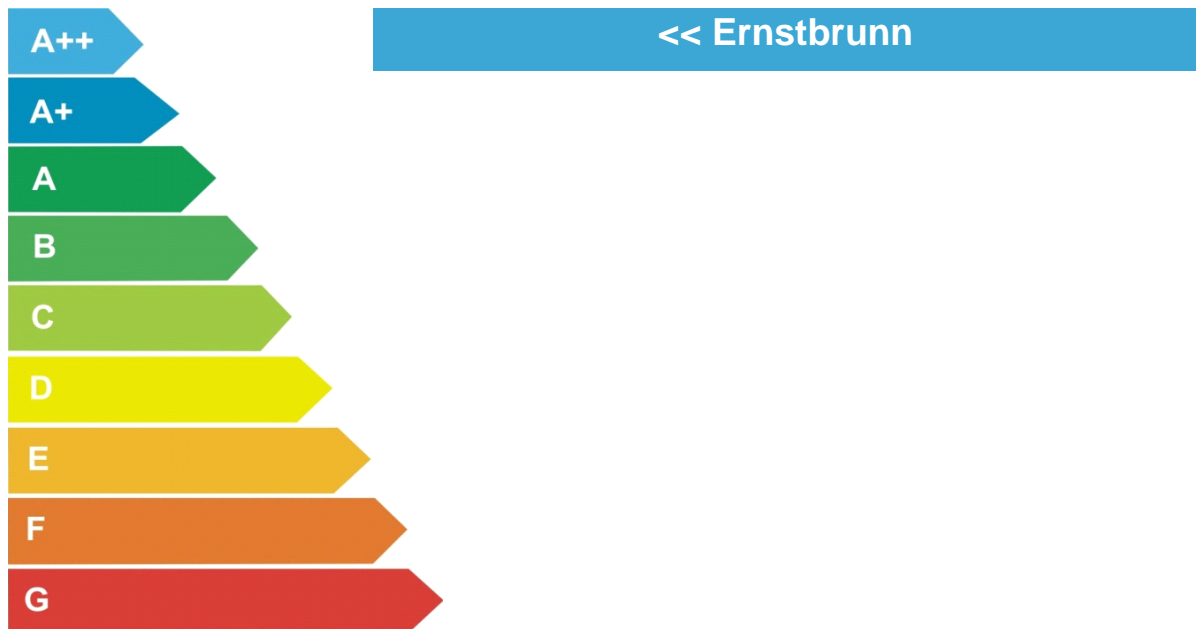
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

*Regionalstellenleitung
Klimabündnis Niederösterreich*

Klimabündnis-Ausweis 2020 Ernstbrunn



Ernstbrunn ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Ernstbrunn liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **03.03.2017**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Ernstbrunn

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energieteam
 - Klimabündnis-Arbeitskreis
 - Energie- oder Umweltausschuss
 - Mobilitäts- oder Alltagsradteam
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
 - Sonstiges: Tag der Sonne jährlich
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Energieberatungsausbildung
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
 - Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
 - Sonstiges: jährlicher E-Bike-Treff
- Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines bodenrelevanten Lehrgangs (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR, Wasserwartkurs).
- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.

- ✓ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ✓ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- ✓ Wir schulen unsere MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.
- ✓ Wir prüfen unsere Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).
- ✓ Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- ✓ Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- ✓ Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- ✓ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Klimawandelanpassung

- ✓ Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- ✓ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- ✓ Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- ✓ Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- ✓ Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.

Best-Practice Ernstbrunn

Bürgerbus Ernsti-Mobil Mikromobilitätsprojekt

Sicherstellung der Mobilität für unsere BürgerInnen in der Marktgemeinde Ernstbrunn mit Ihren 13 KG's.

Projekthalt und Ziel

Mikromobilitätsprojekt

Ablauf des Projekts

seit 2. Nov. 2011 in Betrieb bis dato 14500 Tickets gefahren "Zero Emission"

Projektbeteiligung und -finanzierung

Marktgemeinde Ernstbrunn - Klima:Aktiv - Land NÖ

CO₂-Einsparung in Tonnen

jährlich etwa 25.000 KM Zero Emission

Projekterfolge

Klima Award - Mobilitätspreis - VCÖ-Preis

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Verstärkung mit Erneuerung E-Mobil - Schnellladesystemfähig

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Umwelt - Klima - Energiepioniere "ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG" - Projektvorstellung im LdNÖ und allen Mobilitätszentralen - ÖAMTC - Zentrale OÖ

Projektrelevante Webadresse

http://www.ernstbrunn.gv.at/Buergerbus_Ernsti-Mobi

Best-Practice Ernstbrunn

Bürgerbus Ernsti-Mobil Mikromobilitätsprojekt

Sicherstellung der Mobilität für unsere BürgerInnen in der Marktgemeinde Ernstbrunn mit Ihren 13 KG's.

Projekthalt und Ziel

Mikromobilitätsprojekt

Ablauf des Projekts

seit 2. Nov. 2011 in Betrieb bis dato 14500 Tickets gefahren "Zero Emission"

Projektbeteiligung und -finanzierung

Marktgemeinde Ernstbrunn - Klima:Aktiv - Land NÖ

CO₂-Einsparung in Tonnen

jährlich etwa 25.000 KM Zero Emission

Projekterfolge

Klima Award - Mobilitätspreis - VCÖ-Preis

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Verstärkung mit Erneuerung E-Mobil - Schnellladesystemfähig

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Umwelt - Klima - Energiepioniere "ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG" - Projektvorstellung im LdNÖ und allen Mobilitätszentralen - ÖAMTC - Zentrale OÖ

Projektrelevante Webadresse

http://www.ernstbrunn.gv.at/Buergerbus_Ernsti-Mobi

Best-Practice Ernstbrunn

Bürgerbus Ernsti-Mobil Mikromobilitätsprojekt

Sicherstellung der Mobilität für unsere BürgerInnen in der Marktgemeinde Ernstbrunn mit Ihren 13 KG's.

Projekthalt und Ziel

Mikromobilitätsprojekt

Ablauf des Projekts

seit 2. Nov. 2011 in Betrieb bis dato 14500 Tickets gefahren "Zero Emission"

Projektbeteiligung und -finanzierung

Marktgemeinde Ernstbrunn - Klima:Aktiv - Land NÖ

CO₂-Einsparung in Tonnen

jährlich etwa 25.000 KM Zero Emission

Projekterfolge

Klima Award - Mobilitätspreis - VCÖ-Preis

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Verstärkung mit Erneuerung E-Mobil - Schnellladesystemfähig

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Umwelt - Klima - Energiepioniere "ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG" - Projektvorstellung im LdNÖ und allen Mobilitätszentralen - ÖAMTC - Zentrale OÖ

Projektrelevante Webadresse

http://www.ernstbrunn.gv.at/Buergerbus_Ernsti-Mobi

Best-Practice Ernstbrunn

Bürgerbus Ernsti-Mobil Mikromobilitätsprojekt

Sicherstellung der Mobilität für unsere BürgerInnen in der Marktgemeinde Ernstbrunn mit Ihren 13 KG's.

Projekthalt und Ziel

Mikromobilitätsprojekt

Ablauf des Projekts

seit 2. Nov. 2011 in Betrieb bis dato 14500 Tickets gefahren "Zero Emission"

Projektbeteiligung und -finanzierung

Marktgemeinde Ernstbrunn - Klima:Aktiv - Land NÖ

CO₂-Einsparung in Tonnen

jährlich etwa 25.000 KM Zero Emission

Projekterfolge

Klima Award - Mobilitätspreis - VCÖ-Preis

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Verstärkung mit Erneuerung E-Mobil - Schnellladesystemfähig

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Umwelt - Klima - Energiepioniere "ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG" - Projektvorstellung im LdNÖ und allen Mobilitätszentralen - ÖAMTC - Zentrale OÖ

Projektrelevante Webadresse

http://www.ernstbrunn.gv.at/Buergerbus_Ernsti-Mobi

Best-Practice **Ernstbrunn**

Mikromobilitätsprojekt - Bürgerbus Ernsti-Mobil

Steigerung der Mobilität unserer BürgerInnen - maßgeschneidertes Mikromobilitätskonzept für 13 Katratstalgemeinden - Vereinslösung - START erfolgte 2. Nov. 2011 - Best-Practice in NÖ

Projekthalt und Ziel

https://www.ernstbrunn.gv.at/Gemeindeamt_Politik/Wissenswertes/Buergerbus_Ernsti-Mobil_

Ablauf des Projekts

https://www.ernstbrunn.gv.at/Gemeindeamt_Politik/Wissenswertes/Buergerbus_Ernsti-Mobil_

Projektbeteiligung und -finanzierung

Gemeinde - BürgerInnen - Betriebe - Land NÖ - Bund

CO₂-Einsparung in Tonnen

25.000 KM pro Jahr = To ????

Projekterfolge

Energy Globe Award 2017 und VCÖ - Preis

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Alles auf unserer Bürgerserviceplattform dokumentiert und als download verfügbar Link: https://www.ernstbrunn.gv.at/Gemeindeamt_Politik/Wissenswertes/Buergerbus_Ernsti-Mobil_

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Bgm. >> seine Gemeinde kennen - leben - gestalten - LEITBILDPROZESS Link: https://www.ernstbrunn.gv.at/Leitbild_der_Marktgemeinde_Ernstbrunn_2

Offene Maßnahmen **Ernstbrunn**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

[>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Informieren Sie über Energie und Klimaschutz in Ihrer Gemeindezeitung.

[>>Mehr Info](#)

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Erstellen Sie eine CO2-Grobbilanz bzw. Klimabilanz für Ihre Gemeinde.

[>>Mehr Info](#)

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

Optimieren Sie den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

[>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

Installieren Sie eine thermische Solaranlage.

[>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Fördern Sie aktiv das Zu Fuß Gehen z.B. durch attraktive Gehwege oder Querungshilfen.

[>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.

[>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität

[>>Mehr Info](#)

Fördern Sie die Innenentwicklung Ihrer Gemeinde und erhöhen Sie die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.

[>>Mehr Info](#)

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

Meet the Climate Stars

Klimabündnis Europa zeichnet bereits zum neunten Mal die besten Klimaschutz-Projekte von Gemeinden, Städten und kommunalen Netzwerken aus ganz Europa aus. Heuer erstmals online! Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und lassen Sie sich von neuen Ideen inspirieren. Die Online-Veranstaltung findet am 22. April, 15 Uhr, statt.

Unser Service: Online-Auszeichnung und "get together" mit den PreisträgerInnen

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/climatestar



GEHmeindeRADsitzung

Wir laden Sie ein, zur nächsten Gemeinderatsitzung zu radeln. Das Fahrrad hat immer Saison und tut der Gesundheit gut. Darauf will die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“ aufmerksam machen. Wettbewerbszeitraum: März bis Oktober.

Unser Service: Bewerbungsmaterialien und Gemeindezeitungsartikel

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/gemeinderadsitzungen



Vorträge zu globaler Verantwortung und Klimagerechtigkeit

Wir bieten Ihnen Informationen über den Klimawandel, seine Ursachen und globalen Folgen, über den Regenwald und unsere indigenen Partner/innen im Amazonas. Die Vorträge sind in Ihrer Gemeinde oder online möglich. Dauer: ca. 1,5 h

Unser Service: Buchung, Unterstützung bei der Bewerbung und Erstellung von Flyern

Kosten: für Klimabündnis-Mitglieder: € 170,-
für Nicht-Klimabündnis-Mitglieder: € 340,-
-> jetzt auch als kostenlose Online-Vorträge buchbar!

niederoesterreich.klimabuendnis.at/vortraege



Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zusammen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen aufbauen und erfolgreich gestalten können. Zusätzlich besuchen wir auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit dem/der Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Unterstützung bei Bewerbung mit Gemeindezeitungsvorlagen; Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis



Kasperltheater für Gemeindefeste

Kasperl und die Klimafee Lila bringen mit 5 Themenschwerpunkten Schwung in ihr Fest. Wählen Sie aus den Bereichen Klimagerechtigkeit, Mobilität, Abfall, Garten&Ernährung und Energie.

Unser Service: Kasperltheater 45 min., Workshop: ca. 20 - 30 min.

Kosten: € 400

niederoesterreich.klimabuendnis.at/kasperl-und-klimafee-lila



KlimaTipps auf Ihrer Website

Wir bieten unseren Mitgliedern praktische KlimaTipps in einem optisch ansprechenden Design - ein attraktives Service für BesucherInnen Ihrer Website. Vom Energiespar-Tipp im Winter über Pflanzen-Tipps im Frühjahr für Balkon oder Terrasse bis zum Veranstaltungstipp.

Unser Service: regelmäßig aktualisierte Tipps für Ihre Website. Eimal eingebaut entfällt der gesamte Wartungsaufwand.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites



Bierdeckel - Faktencheck Klimawandel

Bierdeckel sind ein passendes Medium, um Klimawandel- Behauptungen, die immer wieder am Stammtisch zum Thema werden, zu entkräften. Bringen wir den Klimawandel in den Alltag. Widerlegen wir Falschaussagen und verknüpfen wir ihn mit positiven Geschichten und Botschaften.

Unser Service: Booklet "Faktencheck Klimawandel" und vier verschiedene Bierdeckel mit Behauptungen und deren Gegenargumenten

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/bierdeckel-faktencheck-klimawandel



Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

niederoesterreich@klimabuendnis.at

www.klimabuendnis.at

